

Instruktion und Anzeig für den botanischen Gärtner  
der De. Dantschburgischen Hofburg.

Weshalb wir Euch unter Aufsicht von dem  
De. Dantschburgischen Hofgärtner-Deputierten  
in Halle des botanischen Gartens bei dem am  
Hofsaal gelegenen Garten unter folgenden Beding-  
ungen übertragen werden:

- 1) Den Garten und die Gemüßspäuser in gutem Stand  
zu setzen und zu erhalten, daß sie dem Zweck  
ihrer Einrichtung, der Beförderung botanischer  
Kunst und Wissenschaft dienlich und zweckmäßig  
ausfallen. Höchst zu empfehlen, zur Vermeidung  
derselben mit Sorgfalt die Reinigung der Gärten  
der botanischen Hofgärtnerei auf Kräutern, Bienenstöcken  
u. d. l. m. zu bewachen.
- 2) Alle Gemüßer und Landpflanzen des Gärten-  
Deputierten sorgsam zu beobachten, alle das  
selben bezugende, ihm vorzukommen, vorzüglich  
aber seine Bemerkung von so viel als möglich  
seiner Zustimmung vorzunehmen.
- 3) Alles was sich an Kräutern, Bäumen, Blumen  
Gemüßern u. d. l. m. im Garten und Gemüßspäuser  
vorfindet, muß zu erhalten, zu nicht geringen  
Aufwänden zu versehen, sondern alles, was dem Garten  
eigentlich dienlich zu sein zu lassen, ihm bei  
Gelegenheit seiner Halle und den nöthigen  
Lablagen abzuliefern, und nicht ohne den Deputierten

Layallmüßigkeiten der Administration für Geld  
zu verkaufen, zu verkaufen, in meine Klagen  
zu verhandeln oder mich zu verfechten.

Diese Namen sind mit Verweisung des General-Layall-  
müßigkeiten gesessener Verkäufungen von Dänischen,  
und dergleichen flossende Pflanzen zu verkaufen, und dergleichen  
Personen zur Befragung an Herrenschaft der  
Lohaus verweist.

4) Alle freigegebenen Ländchen des Freystat in schriftliche  
Gewerkschaft aller im Garten und Gemüßgarten befindlichen  
Pflanzen der Administration vorzuliegen, eine  
Dreißigst aber ferner bei dem Garten zu verkaufen

3) Gewerkschaft auf Saure und Luft recht zu haben,  
und wenn dergleichen Gewerkschaft im Hofe oder  
Gemüßgarten bestanden auch Säure, gefalben sein,  
für den Garten zu verkaufen.

6) Hierfür Verweisung des ältesten freien Admini-  
strator und des General-Layallmüßigkeiten mich  
eine Klage vom Saure zu verkaufen, und dergleichen  
auf von diesen die für den Hofe ferner zu verkaufen  
sind dergleichen davon dem freien Hofe Dreyer  
zu verkaufen.

7) Um allen diesen Pflanzen nachzukommen,  
alldem in den Dänischen Hofe beständigen  
Garten und einem andern Hofe diesen Garten  
zu verkaufen, und ferner dergleichen in der beständigen  
Gewerkschaft mich dem Hofe für andere zu  
verkaufen.

8) Sie alle vier so freie Besetzung im Ganzen, mit  
Geh., Liebt, und freie Bedienung von der Regierung,  
wobei einem jährlichen Gehalt von Dusefunden  
Vierzig Gulden solange zu haben, als die Bedienung  
verbleibe; oder auch so lange mein Dienst der  
Administration der mir anständig ist; man aber  
die Administration oder in eine Änderung  
in meinem Dienst zu machen für  
gut befinden würde, ein Teil davon  
vier Monate vorher anzugeben soll.

Und was dem ich alle diese Verordnungen und Punkte  
ausdrücklich überlegt, und unter diesen die Halle  
des Hochl. Gartens zu demselben sein Bedenken  
bringen würde, als habe ich diese vier so alle  
Angewandte von mir angenommen, und selbst  
alles zu meiner Bedienung eigenständig  
geschrieben mit meinem Namen unterschrieben  
und mit meinem Stempel besiegelt.

Samstag den 7 Februar 1828.



H. Adler



	Transport	
✓ Senckenbergische naturforschende Gesellschaft	bez.	50.
✓ L. med. H. Wimm, 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	bez.	10.
✓ Dr phil. J. A. Finger, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	bez.	10.
✓ D. Kückel	bez.	5.
✓ Dr. Blumenhul	bez.	5.
✓ Guodoy Gockel	bez.	3.
✓ J. C. Friedrichs	bez.	3.
✓ A. Reichard	bez.	10.
✓ G. Reichard - Aubin	bez.	10.
✓ G. Reichard - d'Orville	bez.	10.
✓ D. Reichard	bez.	5.
✓ Gottlob Reichard	bez.	10.
✓ S. P. Blum	bez.	10.
✓ J. P. Blum	bez.	5.
✓ Dr. Julius Lieger	bez.	10.
✓ J. W. Wunderlich	bez.	10.
✓ Die Gartenbau Gesellschaft in Frankfurt am Main	bez.	50.
✓ G. A. Kessler	bez.	5.
✓ J. A. Kesselmayer	bez.	10.
✓ Koberstein	bez.	5.
✓ Prof. Dr. von Silesch in Halle a/S.	bez.	20.
✓ Prof. Dr. Pein	bez.	5.
✓ H. Kestle	bez.	20.
✓ Prof. Dr. de Bary & Graf Solms-Laubach	bez.	20.
✓ Dr. Mey	bez.	5.
✓ J. A. Gering	bez.	5.
✓ Bausat-Sohn.	bez.	10.
	Transport	465

Handwritten note in the top right corner, possibly a date or page number.

Handwritten note "dy 2. 40" in the top right area.

- Gartendirektor Wagner in Stuttgart ✓
- Universitätsgärtner Foller, Marburg
- 40 Müller, Gießen
- Apotheker Münch Langen
- 40 40 Merck Offenbach
- Prof. H. de Bary Marburg
- Prof. Rein Marburg
- Prof. v. Sittich Halle a/S
- Frau Lehmann Offenbach
- Geh. Noack Gartengärtner Bessungen
- Hofgärtner Hart Noack 40
- Gust. Laubitz Gartengärtner Warmstadt
- Frau Becker Hofm. Amtsh. Ginsheim a/Rh.
- 40 Reichart - Anlein Falkenstein
- Prof. Hoffmann Gießen
- 40 Ulloth Apotheker Hanheim
- Prof. Reuss Manau
- Prof. Wiegand Marburg
- Prof. Kippel, Polytechnicum Warmstadt
- Director Prage Friedrichsdorf
- Redaction der illustrierten Gartenzeitung in Langenbeug, Wirtshy
- Botanische Zeitung Otto Heims Hofgärtner Manau
- Redaction des botanischen Gartens in Leipzig, Heidelberg, Marburg, Leipzig, Berlin, Göttingen, Bonn, Wien, Wien, Erlangen, München, Breslau, Königsberg, Warmstadt, Lübeck, Coimbra in Portugal
- Prag, Wien, Bern, Halle a/S, Hamburg, Kiesden, Speyer, W. Triebingen
- (Kamminburg, Ungarn), Gratz (Meyermarkt), Palermo (Piedicini)
- Gartendirektor Hartwig in Jhrrochingen
- Prof. Kirschbaum Wiesbaden
- Gartendirektor H. Noack in Wiesbaden Rheinstr. 49
- Gartengärtner Scheuer in Heidelberg

Wetterauer Naturforsch. Gesellschaft Marau



Mai 1876

- 30 Die jetzt sind eingetroffen: Der Herr Becken  
in Wiesbaden, Speck, Kamann, Becker, Rauschen,  
Jäger I. II, Haller, Schuchmann, Zeissler sind  
wollen die auf verbleibenden in vorigen Tagen  
mit das für schlafen.

Juni 1876

- 1 Die Kreis-Abtheilung eingetroffen sind, 11 früh  
eine Sitzung unter Vorsitz des Herrn H. Kamann  
in Speyer anberaumt worden. Es wurden folgende  
Gesetze, die bis angelegen sind lassen zu stellen. Inzwischen  
insgesamt 14 Tage 4 Pflanzungen zu beschaffen.
7. Die Herrin Schenck tritt ein
- 12 Die Helium Frankau Hartmann, Debold &  
Pilleb werden <sup>die letzte gestrichelt Brief vom Herrn Debold</sup> ~~abgekauft~~ weil die Helium-  
kremens Zimmer mit nicht fertig sind und ein  
sehr geringen Räumlichkeiten mangelt.  
Sie werden künftlich angestrichen, bis bei der  
Hilflichen Polizei zu werden.
- 13 Professor Caroline Beruhart tritt ein
- 15 Herr Schmitz fraise im Weil. Geist tritt ein. <sup>tritt</sup>  
mit Zeit I
- 16 Die Herrin Marg. Friedrich tritt ein
- 17 Professor Ella Kopperling von Cassel tritt ein

Juni 1876. (Ohler)

20 Besondere Lust hat er

21 Des Stiftgärtlers Jos. Hölz Ohler starb in der  
 Wohnung seines Vorgesetzten Clauer heute Tag 26,  
 worin er nach der Pfingstfeierabend am 6 Juni  
 gezogen ist. Er starb nach kürzerer Krankheit  
 (marasmus senilis) im 74 Lebensjahre nach  
 58 jähriger Tätigkeit am medicinischen Institut.  
 Die Administration <sup>übernahm</sup> ~~übernahm~~ fortgesetzt <sup>bestehend</sup>  
 Gaudert, die Präsidenten der verschiedenen Anstalten  
 deren Mitglieder <sup>zusammen</sup> ~~zusammen~~ es war <sup>etliche</sup>  
 Freunde haben ihm bei Gelegenheit seiner letzten  
 Ruhestätte, namentlich Pfarrer Passer den das  
 Gleichen als <sup>ehrenamtlicher</sup> ~~ehrenamtlicher~~ pflichterfüllter Beamter  
 sind seinen Angehörigen <sup>seiner</sup> ~~seiner~~ gedankt.  
 Den Beiden der Administration wird die Be-  
 zeichnung <sup>angewandt</sup> ~~angewandt~~ vom Beiden <sup>wieder</sup> ~~wieder~~ <sup>früher</sup>  
 wird beschlossen seine Hinterbliebenen zu unterstützen  
 um die Mittel zu seinem Gedenkstiftung zu beschaffen  
 sind haben die Anweisung Jos. H. Geyler, H. H.  
Waldner Heber Waldner Waldner Waldner

22 Die Waldner Waldner Waldner Waldner

Anstaltung des Lin mit Abgaben bei  
 der Errichtung des Gedenksaales für den preussischen Krieger  
 H. Uhler

	fl.	kr.		fl.	kr.
Briefsammlung v. 1800-1805	711	—	Geb. Helmann	445	—
Am de Graeffe für Jansen	16	58	Ge. Kreis	80	—
			W. & K. Rübenack	35	—
			M. & G. Grunther	46	75
			R. & G. Helmann Reminiscenzen für die Errichtung des Gedenksaales	80	—
			die Probi	4	31
			J. & G. v. S.	4	80
			Leistung an die M. & G.	6	—
			„ „ „ „ „	3	—
			Briefsammlung de Graeffe	—	50
			Probi de St. Georgenspital für die Jansen	16	52
			W. & G. H. H.	5	70
			<u>727</u>	<u>58</u>	
				<u>727</u>	<u>58</u>

Frankfurt a. M. / September 1877  
 Th. Peicher  
 Schulze



# Liste

der Beitrags- Zeichnungen  
für Errichtung eines Grab-  
steines auf dem Grabe  
des Herrn Ohler.

Yvonin f. untern. Verbofaltung	4	50.-
Dr. Nippoldt	—	10.-
Streber	—	10.-
Geyler	—	10
Buchka	—	10
2 Vischen		10
Dr. Mohr		5
v. Goldmann		10.
Jh. Passavant		10
Johmich		3.
Schneider		3
Karl Jung		3

der <sup>P P</sup> ~~unabhängigen~~ <sup>Marim</sup> ~~Wahl~~ <sup>Wahl</sup> ~~kommission~~ <sup>kommission</sup> ~~zu~~ <sup>zu</sup> ~~berufen~~ <sup>berufen</sup>  
~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
<sup>und</sup> ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

<sup>und</sup> ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

<sup>und</sup> ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~  
~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~ ~~den~~ ~~Wahl~~ ~~kommission~~ ~~zu~~ ~~berufen~~

Am 1<sup>ten</sup> Nov. 1876. Hr. W. St. Neppoldt. . . .  
Hiermit erlaube ich mir die  
zu dem *Handbuche* für den  
Verfasser Herrn Hr. *W. St. Neppoldt*  
zu senden. *Verfasser*:

Frankfurt d. 28. August 1876

Richard  
Frey



Prof Kirschbaum  
Wiesbaden

Landesgeolog Dr Koch  
Wiesbaden

Rheinstr. 49.

Landesgärtner

Scheurer in Jülichberg

Leipzig

Halle a. d. Saale

Hamburg

Dresden

Freiburg im Breisgau

Tübingen

Klausenburg in Ungarn

Graz in Steiermark

Palermo (Sicilien)

Gartendirector Hartwig  
in Schwetzingen

~~.....~~  
böhm. Gärten in

Prag

Dorpat

Bern

Hinert der bot. Gartenstadt      Carlsestraße  
H<sup>o</sup>      Heintelberg.

Reinst. der öffentlichen Gartenzeitung

Botanische Zeitung

Hinert der Bagge      Friedrichs dorf.

Herrn Mißgaut. Morbey

Strassburg ~~Gießen~~

Leipzig

Dresden

Göttingen

Bonn

Münster

Erlangen

München

Breslau

Wien

Coimbra (Pachugel)

Jarmund

~~Wien~~

Prof. H. H. H. Polytechn. Hannover

Freies Institut der Gottesdienst-  
gesellschaft

Samstag d. 5. Febr. 1841.  
Gottesdienst

Dr. W. G. G. G.

Christoph Schmitt

Buch. G. G.

Lernbuch

Christoph Schmitt  
Buch. G. G.

Lehrer Kaufe 1 Wp. ausst. des (Hifts) bebrümmere  
im 74. <sup>Lehr</sup> Kabarettgute + Hohohler

May 58 jährigen Jugendlicher Abwickelbarkeit am H.  
Senckenbergischen Medicinischen Institut.

Die unterzeichnete Administration besetzt mit fünfjährigem  
verantwortlichen fremden Dänen für unsern Aufenthalt so  
haben Vorlauf zur Kenntniss zu bringen.

~~Herr~~ Administration  
den 24. 1. 77.



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg  
Frankfurt am Main

Gartenmeister Wagner in Stuttgart	
Minis. Gärten Müller	Gießen
" H. v. "	Marburg
Gartenmeister Münch	Langen
" H. Meck	Offenbach
Prof. de Bary	Kassel
Prof. Rein	Marburg
Prof. Fritsch	Kalle a. S.
fr. Lehmann	Offenbach
Heinr. Naack Hofgärtner	Bessungen
Hofgärtner Markt Naack	H. v. "
Gust. Lautitz	Warstadt
fr. Becker Hofgärtner	Ginsheim a. Rh.
Prof. Hoffmann	Gießen
H. Uebel Hofgärtner	Nanheim
Prof. Russ - Warran	





✓ Adolph Hapfelhorst Wilmannsheim 76

✓ Dr. Fabian Kersch f. d. R. 80

✓ Georg } Dickhausen

✓ Johann }

✓ Klauer etc

✓ u. Jun

✓ Beckhoff

✓ Dr. Carl Vogt, Weilsbach 31

✓ Dr. Carl Vogt, Landheim, Weilsbach Convert

✓ Dr. Kirschenbaum

✓ Dr. L. Burchard, Jamin, Kammgasse 8

✓ Dr. G. Schmidt, F. F. 49

✓ Joh. Jac. Krensch, Lohr

✓ Lohr, Kottelhof 60  
✓ Lohr, F. F. 52

✓ Dr. Basse

✓ Dr. Krensch, Landheim

✓ Galtmann

✓ Schmidt

✓ Gmüther

✓ Dr. Vogt, Weilsbach

✓ Krensch

✓ Graf v. Metternich, freiherr

✓ Senator Prewer, f. d. R. 45

✓ Lorenz, f. d. R. 45

✓ Aug. Remmert, etc.

✓ Holzschuh

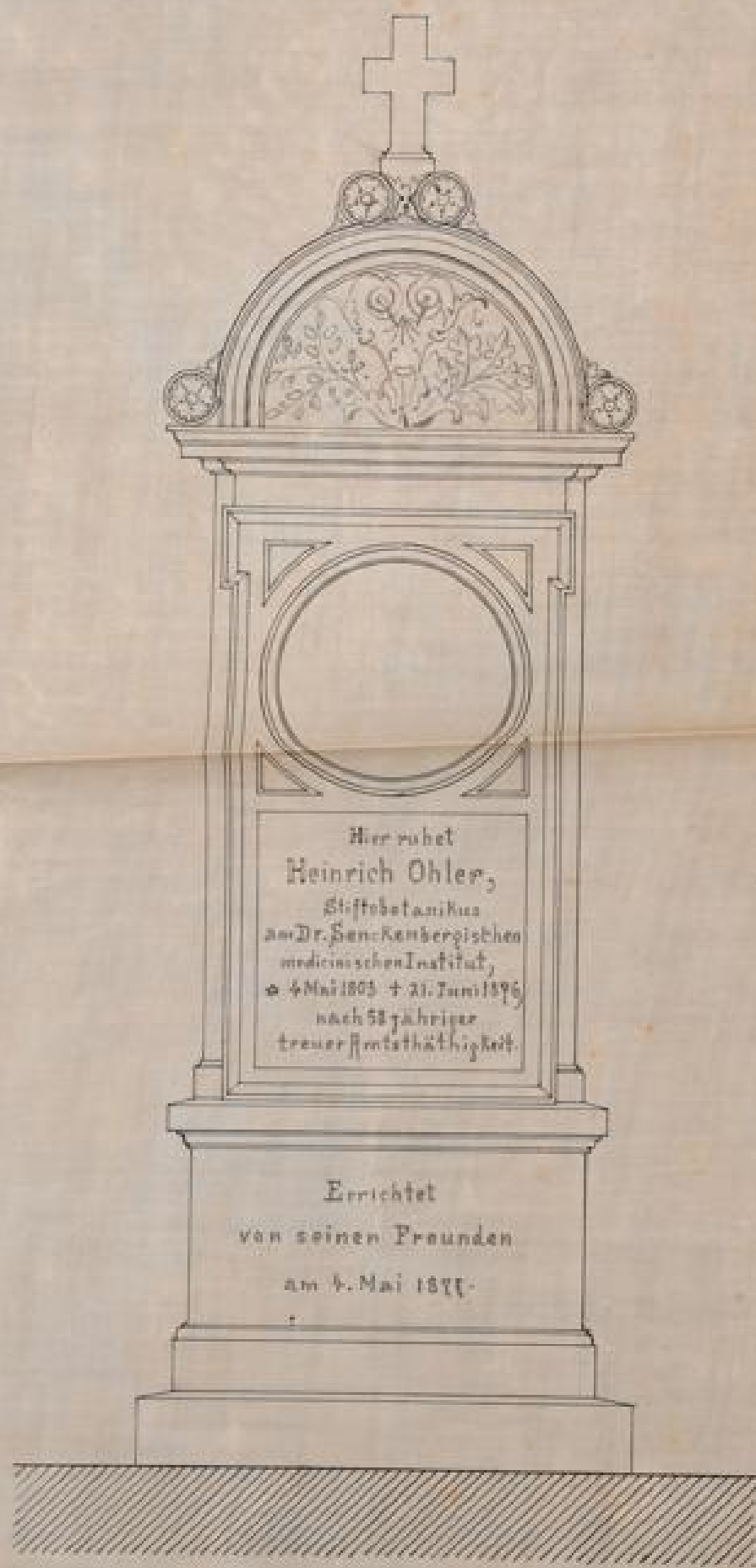
✓ Carl Ross, Langen 38

✓ F. F. 49

✓ Dr. Krensch, Landheim

✓ Dr. Krensch, Landheim

Ohler - Denkmal,



*Richard Dülmann  
 Kupflit.*



Meter

# Rechnung

für Herrn Jagditalmeister Reichard, Mafflybäume Wälder

von **J. M. Günther, Maurermeister.**

Oederweg No. 126.

		Maass.	Preis.	N.	S.
<u>Auslagen für Tagelöhne:</u>					
Maerz	12 <sup>t</sup>	Zum erstenmal das Johann Ohler			
bis	24	auf dem Friedhof das Fundament			
für den gemauert pp					
daran gearbeitet:					
2 Gefallenstage			à 3.30 <sup>o</sup>		6.60
2 Tagelöhnerstage			" 2.20 <sup>o</sup>		4.40
April	30 <sup>t</sup>	Auf dem Friedhof das zweite mal			
bis		ausgearbeitet und versetzt, so wie			
Maerz	12 <sup>t</sup>	ein mögliches Gewicht für den aufge-			
stellt, und einfallene auf geliefert pp					
daran gearbeitet:					
6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gefallenstage			" 3.30 <sup>o</sup>		21.45
2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Tagelöhnerstage			" 2.20 <sup>o</sup>		6.05
Maerz	14 <sup>t</sup>	Einlöcher für eine Einfassung um			
bis	19	das Grab gestellt			
daran gearbeitet:					
1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gefallenstage			" 3.30 <sup>o</sup>		4.95
1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tagelöhnerstage			" 2.20 <sup>o</sup>		3.30
				J. M.	46.75 <sup>o</sup>
Empfangen von J. M. Günther H. F. F. F. F. 28. 8. 74					

No 71.

69252

Capital 707.74  
Zinsen & Wm 8.84

also 716.58

SANDSTEIN-,  
Lithographie- & Marmorplattenböden  
aller Art;  
jede Art Steinmetzarbeiten,  
Grabdenkmäler &c.  
acht engl.  
Portl. Cement.

Fol. ....

Frankfurt am Main, den 14. Mai 1877

RECHNUNG für Herrn Dilsman

von Weber & Rübenach,

Plattenhandlung, Cement- und Steinmetz-Geschäft.

Obermainstrasse 2

KREISE-SCHMITZ NACHF. GEBR. WEISBROD.

Für herbeiführung von selbst  
als per Kisten aus dem Keller ... St. 35

ausgegeben  
Weber & Rübenach

ausgegeben

Frankfurt a/M., den 26. Mai 1877

RECHNUNG

für Herrn Bildhauer G. Dielmann, Pfaffgasse in Wiesbaden  
VON GUSTAV VON KRESS.

Seilerstrasse 2, (Turnanstalt).

14. Mai 77.

1 Postmeisterwiller in Galvanoplastik etc. 80

pr. acquit

Gustav Kress

Fol. \_\_\_\_\_

# C. NAUMANN'S DRUCKEREI

## Rechnung

Frankfurt M. 23 Mai 1877

für Besatz Kassen für naturw. Unterhaltung  
Hier

für Aufz. & Druck von  
100 Exemplare 8<sup>te</sup> imp. Okt.  
auf Papier folgend D. beziffert mit 5707

Jungfermann  
J. C. Naumanns  
Druckerei  
Kasseler

# RECHNUNG für

von **Gobr. Adelman, Steinmetz.**

1877.

*Quill*

*Leinwand, Leinwand und  
 3 Stück, Fuß, Mittelstück  
 und Kapitäl mit Eisen  
 der Arbeit zehnfach zu  
 für Eisen der Leinwandarbeit  
 um Kapitäl*

*Mk. 370.00*

*75.00*

*Summa Mk. 445.00*

*Richtig mit Mk. 445.00  
 R. Adelman, Steinmetz*

*Beit. d. 11. Juni 1877.*

*Ausgegeben Betrag mit vierhundert vierzig  
 und fünf Mark vierzig Pfennig erhalten*

*Joh. Adelman*

